

Entdeckungsreise in der unbekanntem Nordost-Türkei

Wanderstudienreise 2012

- *Wanderungen im Küstengebirge und in der Hochebene um den Ararat*
- *Viel Kontakt zur traditionell lebenden Bevölkerung*
- *2 Tage am Van-See mit Akdamar-Insel*
- *Felsenkloster Sumela und Izhak Pascha Palast*
- *Auf den Spuren von Urartäern, Griechen, Byzantinern, Seldschuken, Armeniern und Georgiern*

Der türkische Nordosten ist äußerst kontrastreich. An der feuchtwarmen, tropisch anmutenden Schwarzmeerküste dominieren große Haselnuß- und Teeplantagen. Das bis 4.000 m hohe Küstengebirge erinnert mit den ausgedehnten Wäldern,



Seldschukische Grabmonumente in Erzurum

den blumenreichen Bergwiesen und den Bauernhäusern aus Holz sehr an die Alpen. Südlich des Gebirges finden wir ein steiniges wüstenhaftes Hochland, das in ausgedehnte Steppen übergeht. Grüne Oasen in tief eingeschnittenen Flusstälern, bunt-bizarre Felsformationen und der riesige Van-See setzen hier farbige Akzente. Und über allem thronet der 5.165 m hohe Kegel des Berges Ararat. Moderne Innenstädte in den größeren Städten Trabzon, Erzurum, Van und Kars zeigen den Einzug eines westlichen Lebensstandards, während im bäuerlichen Hinterland alte Traditionen und Arbeitstechniken fast unverändert fortbestehen. Hier werden Gras und Getreide noch mit der Sense geschnitten und auf Pferdewagen eingefahren. Viele Bauern treiben ihr Vieh, überwiegend Rinder, im Sommer auf die baumlosen Hochebenen und verbringen diese Zeit in einfachen Steinhütten. In den ländlichen Regionen sind die traditionellen Rundtänze zu Dudelsack und Zurnamusik bis heute sehr beliebt, im Sommer werden rauschende Feste gefeiert.



Osmanischer Izhak-Pascha-Palast bei Dogubeyazit

Viele in der steinigen Landschaft verstreute Ruinen von Kirchen und Burganlagen zeugen von einer bewegten Geschichte. Urartäer, Römer, Armenier, Kurden, Byzantiner, Georgier und Russen haben hier gelebt und ihre Spuren hinterlassen. Türkische Volksgruppen wie die blonden Lasen mit ihrer kaukasischen Sprache bezeugen den Schmelztiegel der Kulturen.

Unterkunft und Verpflegung

In Trabzon wohnen wir 2 Nächte in der lebendigen Altstadt in einem Hotel mit Klimaanlage (wegen des schwülwarmen Klimas an der Küste). In Erzurum verbringen wir 2 Nächte in einem Hotel, dem man von außen nicht ansieht, wie geschmackvoll die Zimmer jüngst renoviert wurden. 2 Nächte wohnen wir in Yusufeli am Flussufer, 2 in einem Stadthotel in Kars in der Nähe der armenischen Grenze. Bei Dogubeyazit bleiben wir 2 Nächte in einem Hotel mit Traumblick auf den Ararat. Die letzten beiden Nächte verbringen wir in Van.

Verpflegung: Das Frühstück wird in den Unterkünften überwiegend als Büffet angerichtet, das Abendessen wird in der Regel am Platz serviert. Tagsüber wird gepicknickt oder in landestypische Lokale eingekehrt.



Reiseablauf

Auf unserer 13-tägigen Rundreise mit dem Reisebus und zu Fuß entdecken wir die abwechslungsreichen, teilweise biblisch anmutenden Landschaften der Nordost-Türkei mit vielen naturkundlichen und historischen Höhepunkten. Der wendige, moderne 16-Platz-Bus ist ideal angepasst an die Straßenbedingungen. Entspannter Reiseablauf durch 2 Übernachtungen pro Unterkunftsort.

1. Tag: Anreise in die Türkei

Flug von Frankfurt nach Trabzon, 10-minütiger Transfer zur Unterkunft in die Altstadt

2. Tag: Erkundung von Trabzon

Historische Stadtführung und Basar-Bummel durch die lebendige Hafenstadt Trabzon

3. Tag: Fahrt nach Sumela und Erzurum

Weite Fahrt von Trabzon nach Erzurum (320 km, etwa 6 Std. Fahrzeit), unterwegs Aufstieg zum byzantinischen Felsenkloster Sumela, das beeindruckend an der Felswand hängt und farbenfrohen Fresken zu zeigen hat. (kurzer Spaziergang, 250 Höhenmeter HM Aufstieg)

4. Tag: Erkundung von Erzurum

Bei einem Stadtrundgang lernen wir das kontrastreiche Erzurum kennen. Die alte und die neue Türkei liegen hier eng beieinander. Erzurum hat aber auch bedeutende seldschukische Bauwerke zu bieten. Wir besuchen reich verzierte Koranschulen und Grabmonumente. Nachmittags Freizeit in Erzurum.

5. Tag: Ausflug in Türkisch-Georgien

Nah an der Grenze zu Georgien zeugen einige georgische Kirchen von der einstigen Bedeutung der Christentums in der Nordosttürkei. Wir erkunden bei einem Ausflug die erhaltenen georgischen Kirchen von Öschk und Ishan und lassen uns bei einer Wanderung von der wilden wüstenhafte Felslandschaft beeindrucken (etwa 2 Std., 300 HM Abstieg). Weiter geht es in das lebendige Städtchen Yusufeli im Coruh-Tal. (insgesamt 160 km, etwa 2,5 Std. Fahrzeit)

6. Tag: Wanderung bei Yusufeli

Bei einer Wanderung können wir die faszinierende Landschaft um Yusufeli erkunden und entdecken weitere georgische Kirchen. Der Nachmittag steht für eigene Erkundungen in Yusufeli zur freien Verfügung. (etwa 3 Std. 250 HM auf- und abwärts)

7. Tag: Zur Teufelsburg

Durch das vom Stauseebau in starker Änderung begriffene Coruh-Tal und durch das Savsat-Tal fahren wir über den 2.640 m hohen Cam-Pass zum Cildir-See. Durch ursprüngliche Landschaft wandern wir nahe der georgischen Grenze zur spektakulär gelegenen Teufelsburg-Ruine (2 Std., 50 HM auf und ab). Anschließend fahren wir weiter nach Kars. (insgesamt 290 km, etwa 5,5 Std. Fahrzeit)

8. Tag: Ausflug Ani und Kars

Ani war im Mittelalter die armenische Hauptstadt und beeindruckt noch heute mit einer mächtigen Stadtmauer, zahlreichen Kirchenruinen und einer malerischen Lage. Bei einem Tagesausflug erkunden wir das weitläufige Ruinenfeld. Der Nachmittag gehört einem Rundgang durch Kars, wo sich bis heute eine kurze russischen Vergangenheit widerspiegelt.

9. Tag: Fahrt nach Dogubeyazit und Steinzeitmalereien

Bei unserer Fahrt von Kars nach Dogubeyazit (225 km, etwa 4,5 Std. Fahrzeit), machen wir beim malerischen Dorf Camişli Halt. Zu Fuß machen wir uns auf dem Weg zu den Felszeichnungen von Yazilikaya und haben bei gutem Wetter freie Sicht bis zum Ararat! (2 Std., 250 HM auf- und abwärts)

10. Tag: Izhak Pascha-Palast und Wanderung am Fuße des Ararat

Malerisch schmiegt sich der prächtige osmanischen Izhak Pascha-Palast in Alt-Dogubeyazit an den Hang und bietet mit seinen vielen Türmchen und Bögen schöne Fotomotive. Nachdem wir ihn erkundet haben, wandern wir über ein Teilstück der alten Seidenstraße zurück zum Hotel. Bei normaler Sicht liegt der Ararat fast die gesamte Wanderzeit in seiner ganzen Größe direkt vor uns. (4 Std., ca. 200 HM aufwärts, ca. 500 HM abwärts)

11. Tag: Fahrt zum Van-See

Von Dogubeyazit fahren wir durch das weitläufige Vulkangebiet des Tendürek Dag nach Van am Van-See (180 km, etwa 3,5 Std. Fahrzeit). Auf einem Hügel am Seeufer laden uns die weitläufigen Ruinen der urartäischen Burg-Anlage von Van Kalesi zur Erkundung und wir können uns am Entziffern urartäischer Keilschriften üben!

12. Tag: Insel Akdamar

Die Heiligkreuzkirche auf der Insel Akdamar ist wohl eine der schönsten armenischen Kirchen der Türkei. Sorgfältig restauriert bezaubert sie mit fantasievollen Reliefs zu biblischen Szenen. Wir erreichen die Insel mit dem Boot und besichtigen die Kirche. Nachmittags besuchen wir das Urartu-Museum in Van und machen einen Stadtbummel durch das lebendige Basar-Viertel.

13. Tag: Rückreise

20 min Transfer zum Flughafen Van, Rückflug über Istanbul nach Frankfurt/Main.

Reiseleitung

Seda Dogan-Avuncan u.a.: Die wanderbegeisterte Seda ist zweisprachig in Berlin aufgewachsen. Seit vielen Jahren ist sie als Reiseleiterin in der Türkei tätig. Sie vermittelt einen intensiven Kontakt zu den herzlichen, gastfreundlichen Menschen vor Ort.



13 Tage Nordost-Türkei Wanderstudienreise
Termine und Reisepreis (pro Pers. im DZ): <ul style="list-style-type: none"> ◆ So, 10.06. – Fr, 22.06.2012 1.650 € ◆ Mo, 13.08. - Sa, 25.08.2012 1.690 € ◆ Mo, 27.08. – Sa, 08.09.2012 1.690 €
Einzelzimmer / Doppelzimmer: <ul style="list-style-type: none"> ◆ Einzelzimmer-Zuschlag 240 € ◆ Halbes Doppelzimmer: voller EZ-Zuschlag, wenn kein/e passende/r Zimmerpartner/in
Gruppengröße: <ul style="list-style-type: none"> ◆ Mindestens 8, höchstens 14 Personen Letzte Rücktrittsmöglichkeit bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl: 28 Tage vor Reisebeginn
Im Reisepreis enthalten: <ul style="list-style-type: none"> ◆ Insgesamt 12 Übernachtungen im DZ mit Dusche/WC, davon je 2 in 3-Sterne-Hotels in Trabzon, Erzurum Yusufeli, Kars, Dogubeyazit und Van ◆ Halbpension ◆ Linienflug mit Turkish Airlines von Frankfurt/Main nach Trabzon und zurück von Van nach Frankfurt ◆ Flughafensteuer / Sicherheitsgebühren ◆ Rundreise und Transfers im Charterbus ◆ Ausflugsprogramm wie beschrieben ◆ Eintrittsgelder ◆ Deutschsprachige Reiseleitung
Nicht im Reisepreis enthalten: <ul style="list-style-type: none"> ◆ Mittagessen
Abflughafen: Frankfurt/Main (andere Abflughäfen auf Anfrage, nach Verfügbarkeit buchbar, ggf. mit Aufpreis)
Reisezeit: In der Nordosttürkei sind der Frühsommer und der Spätsommer eine ideale Reisezeit, da im Hochland (im Durchschnitt 1500 m Höhe) ein ähnliches wechselndes Klima wie in Deutschland herrscht. In den Nächten kühlt es deutlich ab! An der Schwarzmeerküste ist es dagegen warm mit hoher Luftfeuchtigkeit.
Anforderungen an die Kondition: Mehrere kürzere Wanderungen und Spaziergänge. Häufiger Wechsel der Höhenstufe im Reiseablauf. Aufgrund oft gerölliger Wege ist unbedingt festes Wanderschuhwerk erforderlich!
Vorschlag für freiwillige atmosfair-Spende: 38 € pro Person tragen zur Klima-Entlastung bei! Infos: Lupe-Katalog S. 31 oder www.atmosfair.de .
Reiseveranstalter: Lupe Reisen

